Beschlussvorlage
Nr. 53/2026

[X] öffentlich [ ] nicht öffentlich

Kommunalwirtschaft und Finanzen
Michael Dahlem
02463/9954-100
michael.dahlem@titz.de

Fachbereichsleitung: Michael Dahlem

Datum: 09.03.2026

Haushalt der Landgemeinde Titz für das Haushaltsjahr 2026;
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Förderschulzweckverbandsumlage

Beschlussvorschlag:

Die Antwort des Kreises Düren wird zur Kenntnis genommen.

Termin	Beratungsfolge
19.03.2026	Haupt- und Finanzausschuss
26.03.2026	Rat

Sachverhalt

Am 24. Februar 2026 erreichte beigefügte Anfrage der SPD-Fraktion die Verwaltung der Landgemeinde Titz. Hierin wird erfragt, was die Hintergründe für die zu erwartende Steigerung der Umlage für den Förderschulzweckverband ist (Anlage 1). Mit Mail ebenfalls vom 24. Februar 2026 hat die Verwaltung die Fragen an dem Kreis Düren mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet. Diese wurde mit Mail vom 25. Februar 2026 beantwortet (Anlage 2).

Allerdings erschien der Verwaltung die Antworten als zu unsubstantiiert, so dass mit Mail vom 2. März 2026, diesmal von Fachbereichsleiter Michael Müller, sowie mit Weiterleitung der Anfrage der SPD-Fraktion verbunden mit dem expliziten Hinweis, dass es sich um eine Anfrage handelt, die in öffentlicher Sitzung beraten wird, um eine etwas detaillierte Antwort gebeten. Mit Mail vom 9. März 2026 wurde die Frage dann in annähernd gleichem Wortlaut wie bereits am 25. Februar 2026 beantwortet. Ergänzend wurde auf den Vorbericht sowie die Erläuterungen zu den Teilplänen im Haushalt 2025 des Zweckverbands verwiesen (Anlagen 3 und 4).

Sofern die Fragen der SPD-Fraktion durch den Kreis Düren unzureichend beantwortet wurden, schlägt die Verwaltung der SPD-Fraktion vor, die Anfrage unmittelbar an den Kreis Düren zu richten und gegebenenfalls über den Vertreter der SPD im Kreistag (alternativ über die Vertreterin der Titzer SPD-Fraktion in der Zweckverbandsversammlung) dem Anliegen mehr Bedeutung zukommen zu lassen.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme

Sachverhalt enthält finanzielle Auswirkungen	☐ ja	☐ nein
Kämmerer ist einverstanden	☐ ja	☐ nein

Jürgen Frantzen